

Ellen-Charlotte Sellier-Bauer: Friedrich Christoph Schlosser. Ein deutsches Gelehrtenleben im 19. Jahrhundert, Göttingen: V&R unipress 2005, 235 S., ISBN 3-89971-175-0, EUR 28.90.

Danksagung	5
Friedrich Christoph Schlosser - Daten zu seinem Leben und Wirken	9
1. Einleitung	11
2. Schlossers Bedeutung als Geschichtsschreiber Posthume Würdigung und Kritik	21
2. 1. Der Historikerstreit um den Nekrolog von G. G. Gervinus	24
2. 2. Kritische Stimmen am Ende des 19. Jahrhunderts	29
2. 3. Schlossers Historiographie aus heutiger Sicht	33
2. 4. Darstellungen Schlossers in den Konversationslexika	36
3. Kindheit und Jugendzeit am Ausgang des Ancien regime	39
3. 1. Zur Geschichte Jevers	41
3. 2. Jever am Ende des 18. Jahrhunderts	44
3. 3. Schlossers Herkunft	48
3. 4. Elternhaus und Umwelt	52
3. 5. Schulzeit und autodidaktische Bildung	60
4. Studienzeit und Wanderjahre	73
4. 1. Studium in Göttingen	73
4. 2. Als Hofmeister in gräflichen Diensten	80
4. 3. Zwischenstationen	87
5. Eintritt in die Welt des Frankfurter Großbürgertums	95
5. 1. Als Erzieher im Hause des Kaufmanns Georg Meyer	96
5. 2. Rückkehr nach Jever - Konrektorat an der Gelehrtschule	100
5. 3. Schlossers Briefe an Catharina Auguste Meyer	105
5. 4. Wieder in Frankfurt - Tätigkeit als Lehrer und Bibliothekar	127
5. 5. Der Freundschaftsbund	142
6. Heidelberg, die bleibende Heimat	149
6. 1. Das Heim	151
6. 2. Die Universitätsbibliothek	153
6. 3. Die Professur	154
6. 4. Schlossers Studenten	157
6. 5. Die Kollegen	161
6. 6. Paris	170

7. Schlossers Einheirat in eine rheinische Unternehmerfamilie	175
7. 1. Luise Hoffmanns Herkunft	178
7. 2. Die Ehe	183
7. 3. Pflеgetöchter	187
7. 4. Reisen	194
7.5. Sparsamkeit aus Grundsatz - die Führung des Hausstandes	200
8. Persönliche Beziehungen zum Hochadel	905
9. Der Lebensabend	215
9. 1. Letzte Arbeiten und Abschied	216
9. 2. Glaube und Kontemplation	221
Familietafeln	797
Quellen und Literatur	229